



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde

Niedererau

mit den Ortsteilen

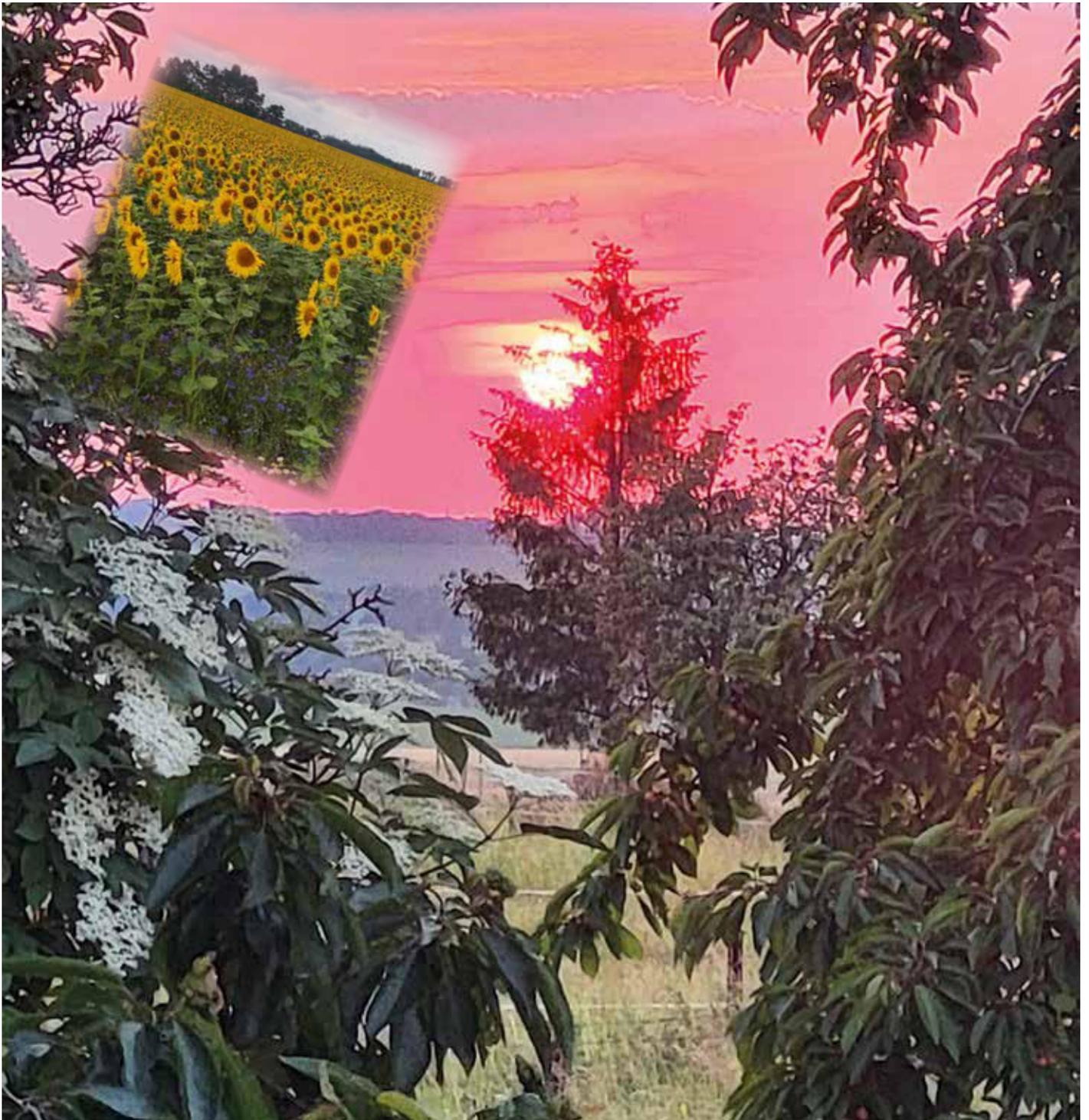
Gohlis • Gröbern • Großdobritz



Jessen • Niedererau • Obererau • Ockrilla

Ausgabe 31. Juli 2023

33. Jahrgang Nr. 7



ABFALLENTSORGUNG Gemeinde Niederau Monat August 2023

Entsorgung	Termin	Entsorgung	Termin
Restabfall-Tonne	Dienstag, 01.08.	Blaue Tonne	Montag, 07.08.
	Dienstag, 15.08.		
	Dienstag, 29.08.	Bio-Tonne	Mittwoch, 02.08.
Gelbe Tonne	Montag, 14.08.		Mittwoch, 09.08.
	Montag, 28.08.		Mittwoch, 16.08.
			Mittwoch, 23.08.
			Mittwoch, 30.08.

(siehe auch Abfallkalender)

Gemeinde Niederau
Landkreis Meißen



Gemeindeamt Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr

Medizinischer Bereitschaftsdienst und Havariendienste

Notarzt/Feuerwehr: 112

Polizei: 110

Notrufnummer des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:
116 117

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen sowie Bereitschaftsdiensten außerhalb der Sprechzeiten, weitere Infos unter www.kvs-sachsen.de

Apothekennotdienst-Hotline

Tel.: 0800 00 22833, www.apotheken.de

Notdienst Tierärzte: www.tiernotfall.blogspot.de

Trinkwasser: Wassermeister W. Schurig,
Tel.: 035249 78481, 0173 3764864

Abwasser: Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH,
0172 3533470

ENSO: Erdgas 0351 50178880
Strom 0351 50178881

Fäkalienabfuhr: Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH
Dresdner Straße 35, 01640 Coswig
Tel.: 03523 774120

Impressum

„Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederau“
auch online unter www.niederau.info/verwaltung/amtsblatt.htm

Herausgeber: Gemeinde Niederau, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau,
Tel.: 035243 336-0, Fax: 035243 336-8811
post@gemeinde-niederau.de, www.gemeinde-niederau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Claus

Redaktion: Gemeindeverwaltung Niederau

Artikelannahme bis zum 1. Werktag des Monats:
per Mail an post@gemeinde-niederau.de

Anzeigenannahme: Satztechnik Meißen GmbH
Nieschütz, Am Sand 1c, 01665 Diera-Zehren,
Tel.: 03525 718633, info@satztechnik-meissen.de

Druck: Offset-Druckerei Richter, Ossietzkystraße 37A, 01662 Meißen
Tel.: 03521 734071 oder 734553, info@druckerei-richter.de

Erscheinungsweise: monatlich am Ende des Monats

Auflage: 2.200

Vertrieb: an alle Haushalte und Gewerbetreibende kostenlos

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Amtsblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Aktuell

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN des Gemeinderates im August 2023

Termin: Dienstag, **29. August 2023, 18:30 Uhr**
Siehe Aushang /Ratsinformationssystem

Die Bekanntgabe der Sitzung mit Tagesordnung ist in den Schaukästen der Gemeinde Niederau ausgehangen oder zu finden unter:
niederau.ratsinformationssystem.de/ratsinfo/sitzungen/liste.php

Geänderte Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt vom 31. Juli 2023 bis 14. August 2023

Das Einwohnermeldeamt ist für den Besucherverkehr in der Zeit vom 31. Juli 2023 bis 14. August 2023 wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen
Dienstag, 01.08.2023 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 03.08.2023 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Dienstag, 08.08.2023 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 10.08.2023 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termine für die Ortsteilrundgänge mit Bürgersprechstunde, jeweils 17.30 Uhr:

05.09.2023 Ockrilla Treffpunkt: Vereinshaus

Weitere Termine nach Vereinbarung unter:

Sekretariat, Doreen Dietze
Gemeinde Niederau | Rathenaustraße 4 | 01689 Niederau

Telefon: 035243/336-0 | Fax: 035243/336-23
E-Mail: post@gemeinde-niederau.de

An alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niederau

Wir möchten eine **Arbeitsgruppe „Zukunft Kinder und Jugend in Niederau“** etablieren.

Dazu sind alle:

Elternräte/Eltern | Großeltern | Interessierten | Jugendliche

aufgerufen uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zuzusenden.

Inhalt der Arbeitsgruppe wird die Gestaltung des Lebens für unsere Kinder und Jugendlichen sein.

Wir werden mit Ihnen Konzepte erarbeiten und hoffen auf Ihre Meinung und Erfahrungen.

Möchten Sie dabei sein?

Dann:

Geben Sie dazu ein kurzes Motivationsschreiben (max. eine Seite) mit Lebenslauf bis 31.08.2023 in Form einer Bewerbung digital an post@gemeinde-niederau.de ab.

AMTSBLATT August 2023

Redaktionsschluss: 03. August 2023
Erscheinungstermin: 28. August 2023



Es ist entschieden!

Namensfindung für Gemeinschaftseinrichtung ist abgeschlossen

Vor einer Weile wandten wir uns hilfesuchend an die ganze Gemeinde. Die entstehende Kombieinrichtung aus Hort und Kindergarten in Niederau brauchte einen Namen. Jeder konnte bei uns per Brief oder digital einen oder mehrere Vorschläge abgeben.

Uns erreichten zahlreiche, tolle Ideen und wir möchten uns ganz herzlich für bei allen Familien und Personen bedanken, die uns Vorschläge zugesandt haben. Die Liste aller Ideen wurde dann sowohl den Mitgliedern des Gemeinderates als auch dem Personal des Kindergartens „Wiesenfreunde“ und des Hortes gegeben. Nun lag es an ihnen, bis zu fünf Ideen auszuwählen. Daraus ergab sich eine Favoritenliste mit drei Namen.

Und jetzt wurde es richtig ernst. Diese drei Vorschläge wurden allen Familien zugesandt, die mindestens ein Kind in einer der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Niederau in Betreuung haben.

Insgesamt gaben 215 Familien ihre Stimme ab. Die Namen „Dorfdetektive Niederau“ bekamen 47 Stimmen und das „Haus der Abenteurer“ erhielt 52 Stimmen. Doch wer ist nun der Sieger?

Mit hervorstechenden 116 Stimmen wurde von den Teilnehmenden ein klarer Sieger bestimmt. Und genau darum werden der Kindergarten „Wiesenfreunde“ und der Hort Niederau mit ihrer Zusammenlegung ab August 2023 „Niederauer Kinderland“ heißen!

Wir freuen uns sehr über den großartigen Namen!

Doch die Arbeit ist für uns an dieser Stelle noch nicht beendet. Zusammen mit den Kindern des Hortes wollen wir in den kommenden Wochen Ideen für unser neues Logo sammeln.

Selbstverständlich wird das Logo dann ebenfalls im Amtsblatt der Gemeinde vorgestellt.

Sie dürfen also gespannt bleiben!

Das Team der Kita „Niederauer Kinderland“

Kulturelle Begegnungsstätte Oberau

Sehr geehrte Anwohner von Oberau
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Auf Grund wiederholter Beschwerden mit dem Tatbestand der Ruhestörung bis weit in die Nacht hinein, hat sich die Gemeindeverwaltung entschieden die Vermietungsmodalitäten der KBO zu ändern, um unsere Anwohner zu schützen.

Nach eingehender Beratung werden wir zukünftig Außenveranstaltungen für private Feierlichkeiten nicht mehr gestatten (Aufstellung Festzelte) und auch die Regelungen zur Einhaltung der Ruhezeiten entsprechend der Polizeiverordnung durchsetzen.

Wir bitten alle Nutzer der KBO und deren Gäste sowie die Anwohner um gegenseitige Rücksichtnahme und entsprechende Kommunikation und ggf. Meldung an die entsprechende Polizeibehörde.

Gez. Claus
Bürgermeister

Mitgliederversammlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages am 29. Juni 2023 in Zwickau

„Zukunft der Mobilität in Stadt und Land“

Mit der Zukunft der Mobilität in Stadt und Land sowie mit der Fortentwicklung der kommunalen Selbstverwaltung im Freistaat Sachsen beschäftigte sich heute die Mitgliederversammlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG).

Oberbürgermeister **Bert Wendsche**, Präsident des SSG sagte dazu: *„Mobilität hat in erster Linie etwas mit Freiheit, mit Ermöglichen und mit Teilhabe zu tun. Dabei sind die Möglichkeiten gerade des ÖPNV in Stadt und Land sehr unterschiedlich ausgeprägt. Ich würde mir wünschen, dass bei einem Projekt wie dem Deutschlandticket in Zukunft nicht nur der Ticketpreis, sondern der konsequente Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum im Mittelpunkt steht. Das wäre ein wichtiger Baustein für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land.“*

Darüber hinaus gingen von der Mitgliederversammlung neue Impulse für die Fortentwicklung der kommunalen Selbstverwaltung aus. Der SSG-Präsident sprach sich für einen Neustart kommunaler Selbstverwaltung und ein kommunales Freiheitsgesetz aus. *„Die Kommunen mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern sollen ihre Geschicke wieder in die eigene Hand nehmen können. Dafür braucht es Wettbewerb, Verantwortung, Freiheit und staatliches Vertrauen statt staatlicher Überregulation. Die Finanzierung der Kommunen darf nicht vom goldenen Zügel staatlicher Förderprogramme oder von staatlichen Hilfspaketen abhängig sein. Nur so können der Elan, die Kreativität und die Gestaltungskräfte unserer Kommunen erhalten und gestärkt werden“* so Wendsche dazu.

Der SSG führt seine Mitgliederversammlung alle zwei Jahre durch. Der Einladung zum öffentlichen Teil der diesjährigen Mitgliederversammlung waren knapp 300 Vertreter von Mitgliedskommunen und Ehrengäste aus dem Landtag und der Staatsregierung, allen voran Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler und Ministerpräsident Michael Kretschmer, sowie aus Behörden, Verbänden und anderen Partnerorganisationen gefolgt. Gastgeberin der Mitgliederversammlung des SSG war die Stadt Zwickau.

Zwickau, 29. Juni 2023

Falk Gruber, Grundsatzreferent

Anmerkung aus dem Gemeindevorstand:

Bürgermeister Thomas Claus stimmt diesen Aussagen zu und unterstützt sie vollumfänglich.

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates – Juni 2023

Beschluss Nr.: 01-335-06-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt, den Zuschlag für das Los: Grundhafter Ausbau Ring der Einheit, Bauabschnitt A, in 01689 Niederau an die Firma Tief- und Kulturbau Mühlbach GmbH, Dobra-bach 5, 01561 Lampertswalde, zu einer Gesamtbruttosumme in Höhe von 499.352,14 € zu erteilen.

Für nicht erkennbare zusätzliche Leistungen erhält die Gemeindeverwaltung Niederau die Ermächtigung, diese Leistungen bis zur Höhe von 15% der Vertragssumme im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel unter Berücksichtigung der Hauptsatzung ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: 01-336-06-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage nach Abriss der Scheune auf dem Flurstück Nr. 45/5 der Gemarkung Jessen zu.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: 01-337-06-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde stimmt dem Verkauf einer des gemeindeeigenen Flurstückes 725 der Gemarkung Oberau, mit einer Größe von 981 m² zu. Der Verkauf erfolgt an Herrn John Lehmann, Chemnitzer Str. 46, 09387 Jahnsdorf. Der Kaufpreis beträgt 57.750,00 Euro.

Die Kosten des Verfahrens (Notar- und Eintragungskosten) trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 3

Beschlüsse des Gemeinderates – Juli 2023

Der Gemeinderat beschließt dem Antrag auf Absetzung/Vertagung des TOP 2 „7. Änderung der Kindertagesstättensatzung“ stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss - Nr.: 01-338-07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt die Annahme von folgender Geldspende:

Spender	Begünstigter	Beschreibung	Spendenbetrag
anonymer Spender	Scheunenkomplex inkl. Gärtnerhaus	Spende finanzieller Art	180.000,00 €

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 01-339-07-2023

- Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau beschließt auf Grundlage der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes ‚Nahversorgung und Wohnen am Bierlichtbach Ockrilla‘ für die in der anliegenden Planzeichnung abgegrenzte Fläche. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 48/2, 60/2 und 61/2 sowie einen Teil des Flurstücks 84 der Gemarkung Ockrilla.
- Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Planverfahren vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

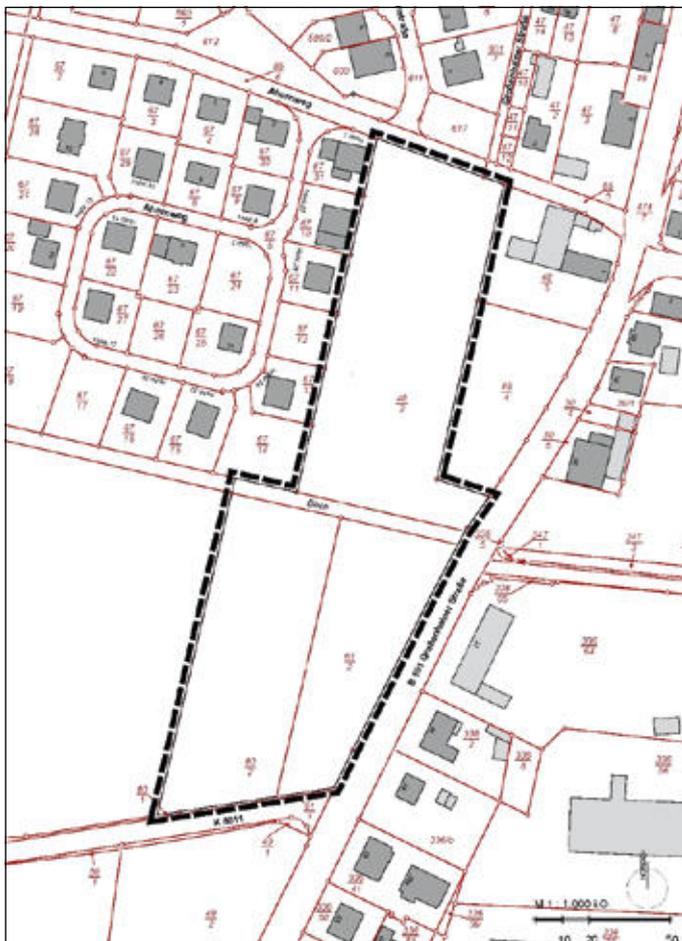
Beschluss-Nr.: 01-340-07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau stimmt dem nachträglichen Antrag für den Umbau und die Änderung eines Wirtschaftsgebäudes mit Neubau Carport auf dem Flurstück Nr. 700/2 der Gemarkung Oberau zu.

Abstimmungsergebnis:
gesamt: 14 Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Bekanntmachung der Gemeinde Niederau

Bebauungsplan ‚Nahversorgung und Wohnen am Bierlichtbach Ockrilla‘



Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederau hat in seiner Sitzung am 04.07.2023 nach § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes ‚Nahversorgung und Wohnen am Bierlichtbach Ockrilla‘ beschlossen.

Die Gemeinde Niederau beabsichtigt, auf derzeit überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen im Südwesten des Ortsteils Ockrilla Bau-recht für einen Lebensmittelmarkt zur Nahversorgung sowie ergänzend für Wohnbebauung zu schaffen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Niederau ist das Plangebiet teilweise als gemischte Baufläche und teilweise als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Im Rahmen der aktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird die Planung berücksichtigt.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 48/2, 60/2 und 61/2 sowie einen Teil des Flurstücks 84 der Gemarkung Ockrilla und damit ca. 1,6 ha. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im untenstehenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1.000.

Niederau, 05.07.2023

gez. Thomas Claus, Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Anmeldung der Schulanfänger 2024/2025

Die Anmeldung der **Schulanfänger 2024/2025** findet am **Mittwoch, den 6. September 2023**, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Grundschule Niederau statt. Angemeldet werden müssen alle schulpflichtigen Kinder, die in der Gemeinde Niederau wohnhaft sind und im Zeitraum 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 geboren wurden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Zwecks einer ersten Kontaktaufnahme wird gebeten, die Kinder zur Anmeldung mitzubringen.

Achtung! Alle von der Einschulung 2023/2024 zurückgestellten Kinder sind erneut anzumelden!

D. Adam, Schulleiter



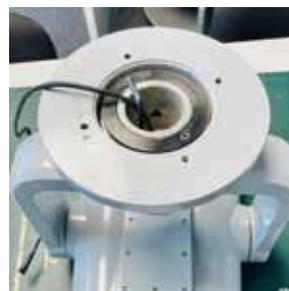
Aus dem Gemeindeamt

Traurig!!!!

Leider mussten wir als Gemeindeverwaltung wieder feststellen, dass unsere Bemühungen nicht von langer Dauer waren.

Das erst letztes Jahr aufgestellte und in Betrieb genommene Fernrohr auf dem Aussichtspunkt am Wasserberg wurde mutwillig zerstört.

Die Arretierung wurde mit viel Kraft überwunden, wodurch sich auch die Sockelverschraubung stark lockerte, und das Fernrohr umzustürzen drohte. Es musste vorerst demontiert werden.



Die Zeit und die Kosten des Abbaus, der Instandsetzung und der Wiederaufstellung hätten wir gern für andere wichtige gemeindliche Aufgaben genutzt.

Leider ist uns nicht bekannt, wer diese Tat begangen hat.

Wer sachdienliche Hinweise zu den Tätern hat, bitten wir diese an die Gemeindeverwaltung - Sekretariat – weiterzuleiten.

Die Gemeindeverwaltung



Waldbad Oberau

95 Jahre Waldbad Oberau

Nach 3 Jahren Pause konnte im Waldbad Oberau endlich wieder ein Sommerfest stattfinden.

Bereits im Frühjahr liefen dazu die Vorbereitungsmaßnahmen und es wurde schnell festgelegt, dass das 95jährige Bestehen des Waldbades an 2 Tagen gefeiert werden soll.



Der Sonnabend begann sehr sportlich. Zuerst mit einem Marsch der Generationen rund um Oberau, und im Anschluss mit dem „Sommerarmbrustschießen“ anlässlich des 4-Jahreszeiten Pokals außerhalb des Waldbadegeländes.

Im Waldbad wurde zwischenzeitlich alles für das große Ereignis vorbereitet. Es wurden Kabel gezogen, Schläuche verlegt, Stände geschmückt und Biertischgarnituren verteilt.

Auf der großen Liegewiese begannen sich 2 große Hüpfburgen aufzubauen, es wurde eine Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessanlage errichtet und Pavillons für Kinderbasteln und Kinderschminken aufgestellt. Oldtimer-Camping und alte Traktoren wurden als Anschauung platziert und an den Ständen für das leibliche Wohl wurde die letzten Handgriffe gemacht und die Grills angeheizt.



14:00 Uhr war es dann endlich so weit. Das Waldbadfestes wurde durch Bürgermeister Thomas Claus und Objektleiter Alexander Rajek eröffnet. Alle Anwohner und Gäste wurden herzlich willkommen geheißen und allen Mitorganisatoren großen Dank ausgesprochen. Als Höhepunkt des Tages hatten ganz besonders die Kinder Spaß, beim Mitfahren auf einem Jet-Ski. Am Abend sorgte der NKC für einen kleinen Vorgeschmack auf die Karnevalszeit und die Fallschirmspringer sorgten für gute Gerichte. Musikalisch umrahmt wurde so bis in die Nacht gefeiert.

Der Sonntagmorgen begann mit einer Frühstückstafel in der Waldbadgaststätte. Die Minis vom NCK bewiesen im Anschluss mit ihren schicken Kostümen und einer Vorstellung, dass sie mit den großen mithalten können. Während immer mehr Gäste an diesem heißen Tag in das Waldbad strömten, liefen die letzten Vorbereitungen für den Tageshöhepunkt, das Badewannenrennen.



Die diesjährigen Badewannen waren gestaltungsmäßig alle Meisterwerke, aber es konnte letztendlich nur einen Sieger im eigentlichen Rennen geben. Sehr knapp gewann dieses Jahr die



„Black Pearl“ mit Ihrem Team. Glückwunsch den Piraten.

Traditionell findet zu jedem Sommerfest immer ein Kuchenbasar statt. Dieser wird durch Team des Waldbades organisiert und durchgeführt. Dieses Jahr wurden durch Anwohner des Campingplatzes 22 leckere Kuchen und Quarkbällchen gebacken. In knapp 1,5h war jedoch von all den schönen Dingen nichts mehr übrig.

Schätzungsweise besuchten an diesem Wochenende knapp 1200 das Sommerfest im Waldbad Oberau. Eintritt brauchte dabei niemand zahlen. In eine aufgestellte Spendenbox konnte jeder frei entscheiden, ob und wieviel ihm der Eintritt wert war. Die Spendenbereitschaft aller Besucher war riesig und zusammen mit dem Kuchenbasar konnten so 1519,23€ gezählt werden.

Vielen Dank nochmal an alle Mitorganisatoren und Teilnehmer, so wie an alle Besucher die uns treu geblieben sind und weiter bleiben, vielen Dank für ihren Besuch und die vielen lieben Worte. Die Gemeinde Niederau und das Team vom Campingplatz & Waldbad Oberau sorgen weiter dafür, dass das Waldbad immer ein Ort der Erholung bleibt. In diesem Sinne wünschen wir allen Gästen und Urlaubern noch eine schöne Bade- und Campingsaison.

Vereinsmitteilungen

NVA-Fallschirmjäger-Kameradschaft Dresden



2 Wochenenden der Superlative – genau das waren sie, die zwei vergangenen Wochenenden im Juni 2023.

Für die NVA – Fallschirmjäger & Freunde war es eine Freude und ein Bedürfnis, uns einzubringen in die Organisation des anlässlich des geplanten Badfestes zum 95zigsten Bestehens unseres Waldbades Oberau mitzuwirken und dazu beizutragen, dass es ein Erlebnis für Jung und Alt wird.

Uns war bei der Zusage noch nicht ganz klar, auf was wir uns einlassen aber Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Form des Bauhofes und der Waldbadcrew, dem Niederauer Karnevalsclub und viele Helferchen haben wir dieses schöne Event gerockt.

Beim Badewannenrennen, welches zunächst ausfallen sollte, waren wir uns noch nicht einig, ob wir das hinbekommen. Eine Idee musste her und wir waren uns da völlig uneinig, wie wir das in einen Rahmen bringen. Hier halfen uns Andreas Heller und Harald Pollak, beide ehemalige Mitglieder des NKC und Mitorganisatoren vieler früherer Badewannenrennen auf dem Niederauer Schwemnteich. Bei einem Schweinskeulenessen bei Otto's wurde eine Idee geboren und musste nun umgesetzt werden.

Aber es mussten noch andere Probleme geklärt werden. Gulaschkanne, Bierkühler, Zuckerwatteautomat wurden gebraucht, zudem musste im Vorfeld unser Marsch der Generationen und das Armbrustschießen um den 4-Jahreszeiten-Pokal organisiert werden. Aber wir wären nicht wir, wenn wir es nicht gebacken bekommen hätten.

Am Sonnabend pünktlich um 10:00 Uhr startete mit 15 Teilnehmern unser Marsch der Generationen, dieses Mal schön gemütlich über die Buschmühle entlang dem Weg „Am Lerchenfeld“ bis zur Radeburger Straße und links weg zum Tunnelweg. Kurze Rast am Tunneldenkmal und weiter bis zum Wasserschloss Oberau. Dort reichten uns Sabine und ihre Helfer Bockwurst und Getränke. Pünktlich erfolgte der Rückmarsch, um zur richtigen Zeit das Armbrustschießen beginnen zu können.

Das Armbrustschießen war dank der Helfer, insbesondere Frank Schulz als Aufsichtshabender beim Schützen und Jens Weser, der uns die Fangvorrichtung für die Pfeile stellt, ein voller Erfolg. Die Mannschaft der Feuerwehr Okrilla wurde wieder Mannschaftssieger. Jungs, nochmal Eure Teilnahme und ein Sieg und der Wanderpokal ist Euer ...

Nach der Siegerehrung im Waldbad begann auch schon das Kinder- und Familienfest im Waldbad, was abends mit einer zünftigen Darbietung des NKC seinen Höhepunkt fand.

Am Sonntagfrüh begann unser Tag mit einem Frühstück an der weißen Tafel bei Bärbel Seefeld in der Waldbadgaststätte.

Hier vielen Dank für die Initiative von Bärbel. Es war mal etwas anderes, sich früh bewirten zu lassen. Leider haben die Möglichkeit nicht viele genutzt. Meinen Leuten konnte ich das Frühstück spendieren und alle konnten satt und zufrieden in einen neuen anspruchsvollen Tag starten. In Ruhe bauten wir die Wettkampfstrecke für das Badewannenrennen auf, installierten in der Mitte vom Bad eine Insel, die Bestandteil des Wettbewerbes war.

Pünktlich 13:00 Uhr wurden alle Badewannen durch eine Jury bewertet. Dabei erhielt die Jessener Badewanne ihre höchste Punktzahl, denn



sie hatten die schönste Fanggruppe. Aber letztendlich reichte es nicht zum Sieg. Den führen ganz klar die „Black Pearls“ nach Ockrilla. Vielen Dank an unsere Moderator Claus Mattel, der wieder sehr professionell diese Veranstaltung leitete und natürlich den Teilnehmern. Auch Dank an die Jury sowie unsere Schreibführerin und Zeitstopperin.



Abgesehen davon, dass die Badewanne der Fallis erst am Freitagabend noch schnell gebastelt wurde, konnten wir uns keine große Chance ausmalen. Das war aber auch nicht gewollt, denn der Spass sollte ja im Vordergrund stehen...

Unser Fazit: Es war ein recht sportliches und vergnügliches Wochenende. Möge man uns verzeihen, dass das Bier und die

Rostbratwürste nicht bis zum Letzt gereicht haben, trotz Nachkauf konnten wir nicht alle hungrigen Mäuler stopfen, waren aber doch froh, dass wir keine Rester hatten, die wir dann hätten irgendwie einfrieren müssen, zumal ja am Sonnabend nicht das beste Wetter war.

Dafür gab es bis zum Schluss für die Kleinen, lecker Zuckerwatte.

Liebe Gäste, liebe Camper, liebe Mitorganisatoren und liebe Waldbadcrew, vielen Dank für alles. Es war eine würdige Veranstaltung anlässlich eines 95zigsten Geburtstag, bleibt alle gesund und auf ein Wiedersehen zum 100.



Kaum war das Badfestwochenende vorbei, schon stand ein Bus für das kommende Wochenende zur Abfahrt bereit.

Es soll nach Hirschberg an der Bergstraße in die Partnergemeinde gehen. Man hat eingeladen

zum Partnerschaftstreffen anlässlich der bestehenden 30-jährigen Städtepartnerschaft mit unserer Gemeinde Niederau.

Und wir Fallschirmjäger durften uns mit einer Präsentation zur Matinee am Sonnabend in der Grundschule beteiligen.

Die Busfahrt verlief zügig. So waren wir pünktlich im Hirschberger Hilfezentrum angekommen und wurden herzlich von den Vertretern der Gemeinde begrüßt.

Erstaunlich, was sie so aus dem Ärmel zauberten.

Zum Abendbrot trafen wir uns in der Pension an der Bergstraße.

Pünktlich um 10:00 Uhr begann die Matinee in der Grundschule Hirschberg. Dort präsentierten sich unsere Vereine. Der NKC stellte sich mit einem kleinen Programm vor und die Fallschirmjäger zeigten ihre Präsentation. Ausgestellt wurden die Paradeuniform der Fallis, Bücher, Zeitschriften, Aufnäher und ein Film wurde gezeigt. Wir waren ziemlich erstaunt, dass gerade unter der Jugend so viel Interesse gezeigt wurde, besonders der Film mit Fallschirmabsprünge aus einer schnell fliegende Maschine fand reges Interesse. Zudem fanden sich Besucher ein, die früher in Gera, Riesa und Chemnitz gewohnt haben.

14:00 Uhr fand dann das Freundschaftsspiel unserer Handballjugend gegen die Hirschberger Jugend statt. Leider hat unsere Mannschaft verloren, es war aber nur ein Freundschaftsspiel und alle haben sich tapfer geschlagen.

Am Nachmittag besuchten wir dann die 1. Hirschberger Meile und probierten die angebotenen Spezialitäten der Region.



Abends trafen wir dann alle in der Sachsenhalle von Großsachsen, dort spielte der Odenwalder Shandy Chor. Die anfänglich etwas ruhigere Stimmung wurde im zweiten Teil der Darbietung des Shandy Chores auf einen Stimmungshöhepunkt gebracht. Da unser Busfahrer seine Lenk- und Ruhezeiten einhalten musste, war unsere Veranstaltung etwas vorzeitig zu Ende.

Nach dem morgendlichen Frühstück ging es dann nochmal in die Grundschule, denn dort sollte ein Open Air Gottesdienst der Katholischen und Evangelischen Kirche stattfinden. Beachtlich, was man auch hier auf die Beine gestellt hat. Die Umrahmung gestalteten mehrere Chöre und ein Bläserensemble und die kirchlichen Worte wurden vom Katholischen Pfarrer in französisch gehalten und deutsch liest der Evangelische Pfarrer. Sehr beeindruckend auch diese Veranstaltung.

Leider geht alles mal zu Ende.

Zum Abschluss führen wir nochmal ins Hilfezentrum, wurden dort herzlichst vom Bürgermeister verabschiedet und alle versprochen, dass wir uns zur 750-Jahrfeier Niederau/Oberau wiedersehen.

Schnell die Mitgaben in den Bus eingeräumt und noch einen Secco geschlürft und dann ging es nach Hause.

Fazit auch hier: Es war ein anstrengendes Wochenende aber, wir haben die Stunden richtig genossen. Wir wurden verwöhnt und möchten uns nochmal bei allen Akteuren in unserer Partnergemeinde bedanken. Wir konnten viele gute Eindrücke und Anregung mit nach Hause nehmen und werden uns schon jetzt Gedanken über unser Jubiläum machen.

Hallo, es ist wieder soweit, unser diesjähriges

Fallschirmsprung- und Tandemevent

geht in die heiße Phase.

Freitag, 11. August, 14.00 Uhr bis Open end
Samstag, 12. August, ab 9.00 Uhr ganztätig



Wir laden Euch wieder alle recht herzlich zu unserem **10. Sprungevent auf dem Stoppelacker zu Niederau** ein.

Wir hoffen, dass uns der Wettergott dieses Mal hold ist und wir wieder alle nach Höhenfieber fordernden Freunde mit Tandemsprüngen befriedigen können. Rundflüge mit unserer ANNA sind ebenso wieder geplant.



Natürlich gibt es am Freitagabend auch wieder Rock auf dem Stoppelacker. Unsere Band „Second-live Partyband“



vom Vorjahr wird Euch begeistern, davon sind wir überzeugt. Am Sonnabend gibt es dann einen langen Schlagertag aus der Konserve

als Untermauerung zu unserem Springen. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Wie immer ist der Eintritt frei, inwieweit reichlich Militär- und Kettenfahrzeuge zu Besuch kommen, liegt nicht in unserem Ermessen. Aber unsere Gulaschkanone steht schon bereit, es wird dieses mal Erbseintopf und Flecke geben. Auch sonst werden wieder allerlei Leckereien vom Grill für Euch bereitstehen.

Gruß, Euer Frank aus Oberau
Tel. 01701469303



Jessener Dorfclub und Heimatverein e.V.

Jessener Dorf- und Schützenfest 2. – 4. Juni 2023

Es war wieder soweit, das Dorf- und Schützenfest, der Jahreshöhepunkt im Jessener Dorfleben, stand vor der Tür.

Los ging es am Freitag mit einer Vorführung über die Arbeit der Jäger. Mitgebracht wurden auch die Jagdhörner und deren Bedeutung erklärt. Es erschallten die unterschiedlichen Signale, z.B. Fuchs/Hase tot und viele andere mehr. Die Jäger vom Jagdgebiet Jessen ließen uns teilhaben am Jagdgeschehen in unserem Revier. Sie gaben uns Einblicke über das Erlegen von Wild, deren Bestandspflege und Jagdvorgaben. Interessant waren die Anforderungen an Jagdhunde, vertreten durch Hund Basko. Ihm flogen gleich alle Herzen zu. Da die Spürnase eines Hundes durch nichts zu ersetzen ist, zeigte er sein erstaunliches Können, z.B. mit dem Erschnüffeln einer Spur und auch das Apportieren der Jagdbeute. Es war ein Vergnügen zuzusehen, wie er seinem Hundeführer Marco auf Wort und Gesten gehorchte. Ich kann mir gut vorstellen, dass so mancher Knirps sich wünschte, auch solch einen Gefährten an seiner Seite zu haben. Es war nicht nur für die Kinder eine sehr interessante und anschauliche Darbietung.

Die Tradition, mit den Kindern zum Sonnenuntergang einen Lampionumzug zu organisieren, war auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil des Dorffestes. Der Spielmannszug Weinböbla begleitete dazu die muntere Rasselbande mit ihren Eltern und Großeltern durch das abendliche Dorf.

Währenddessen warteten die Jugendlichen und Junggebliebenen, zum großen Teil auch aus dem Umland, auf einen schönen Diskoabend mit DJ THA. Die starke Anzahl des Publikums zeugte von der großen Beliebtheit dieser Veranstaltung.

Für alle weiteren Nachtschwärmer wurde auf dem Festgelände eine Feuerschale angezündet. So konnte im geselligen Beisammensein bei dem einen oder anderen Gläschen der erste Abend des Dorf- und Schützenfestes ausklingen.

Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen des Schützenfestes.

Während es sich die Familien im Festzelt gemeinsam zum Kaffeetrinken mit hausgemachtem Kuchen gemütlich machten, standen sich Holzapler und Schützen auf der Festwiese Aug in Aug gegenüber. Wer wohl dieses Jahr die Trophäe runterholen und als Schützenkönig in die Jessener Chronik eingehen würde? Unter Anfeuerungen und mit Begeisterung zerlegten die Armbrustschützen den Vogel nach und nach in seine Bestandteile. Endlich gab sich der Vogel geschlagen und das letzte Teil fiel getroffen zu



Boden. Der neue Schützenkönig 2023 war gefunden und wurde reichlich von allen gefeiert.

Für die Kinder gab es ein Kinderfest mit Bastelangeboten, Kinderschminken, Hüpfburg und natürlich dem obligatorischen Bonbonmann. Man konnte gar nicht so schnell gucken, wie die in stundenlanger Arbeit angehängten Bonbons in den Händen der Kinder verschwanden und als Beute verschleppt wurden.

Der nächste Höhepunkt sollte am Abend unter dem Motto: „Zum Wiesengaudi am Bach – bleiben heute alle wach“ folgen.

Gemäß dem Motto zeigten sich viele Teilnehmer schick in Dirndl und Lederhose. Alle freuten sich auf einen entspannten Abend. Der wurde wie immer mit der Begrüßung des diesjährigen Schützenkönigs eröffnet. DJ Olli begleitete durch den Abend und forderte mit seiner Musik zum Tanz auf. In den Pausen hatten wie immer die „Jessener Hemmungslosen“ und „Generation 2“ das Sagen. Mit ihrem Programm stärkten sie so manche Lachmuskeln. Es ist schon erstaunlich, wie sich Einhorn in Choreografie bewegen, was man beim Joga erlebt oder wie das Märchen mit dem Froschkönig neu interpretiert werden konnte. Den vorgestellten Wunschbrunnen hätte wohl auch so mancher selber zu Hause.

Am Sonntag stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Ockrilla bei den Jessener Einwohnern vor. Sie luden mit einer Schauübung auf den Festplatz ein. Eine zu diesem Zweck errichtete Holzhütte geriet in Brand und entwickelte sich in Windeseile zu einem Flammenmeer. Die Hitzeentwicklung war enorm und drängte die Schaulustigen schnell zurück. Nun schlug die Stunde der Feuerwehr. Sie rückte in voller Ausrüstung an und begann umgehend mit der Brandbekämpfung. Dabei hatten sie sehr mit der starken Rauchentwicklung zu kämpfen, die übrigens im Umland nicht



verborgen blieb. Ein umsichtiger Bürger wählte den Notruf, worauf die Sirenen aufheulten. Das konnte aber schnell von der Einsatzleitung geklärt werden.

An diesem ereignisreichen Vormittag wollten auch die Jessener Schützinnen beweisen, dass sie sehr wohl mit der Armbrust umzugehen wussten. Sie machten unter Anfeuerungen dem Holzvogel den Garau. Auch hier konnte die Schützenkönigin für ein Jahr ermittelt und beglückwünscht werden.



Zum Schluss ergeht noch ein großer Dank an alle Helfer, die in stundenlanger Vorbereitungszeit das Dorffest wieder zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Teilnehmer werden ließen. Ebenso wäre ohne Unterstützung der Sponsoren solch ein Dorffest nicht möglich. Auch an sie ergeht hier auf diesem Weg unser Dank. Wie sagt man? „Nach dem Dorffest – ist vor dem Dorffest“. In diesem Sinne hoffen wir sehr, dass uns auch im kommenden Jahr die gleiche Unterstützung bei der Vorbereitung zuteilwerden wird.

Beate Haase

im Auftrag des Jessener Dorfclub- und Heimatverein e.V.

Sportverein Niederau 1891 e.V.



Abteilung Handball

SV Niederau 1891 e.V. – B-Jugend Handball

Am Freitag, den 23.06.2023 um 10 Uhr ging es für den NKC, Niederau bewegt e.V. und für die Jungs der B-Jugend des SV Niederau mit dem Reisebus gemeinsam in Richtung Hirschberg. Dort durften wir ein feierliches Treffen anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum von Hirschberg und Niederau erleben. Gegen 19.00 Uhr wurden alle Gäste herzlichst im technischen Hilfeleistungszentrum empfangen. Am Samstag, den 24.06.2023 morgens haben sich die Jungs vom SV Niederau mit einer morgendlichen Joggingrunde durch Hirschberg warmgelaufen. Dann gab es ein ordentliches Frühstück in der Unterkunft. Damit wir

13.30 Uhr unser Freundschaftsspiel gegen die SG Leutershausen bestreiten konnten.

Das Ergebnis ist aber etwas anders ausgefallen als erwartet. Der Gewinner war die SG Leutershausen mit 42 : 28 Toren. Nach dem Spiel ging's zur ersten Hirschberger Meile. Ein gemeinsames Abendessen beim Italiener rundete für uns den Tag ab.

Am Sonntag ging es für alle früh aus den „Federn“. Die Verabschiedung zwischen den Partnergemeinden mit einer kleinen Stärkung und Getränken war sehr herzlich und ermutigend für weitere Treffen und den Ausbau einer intensiveren gemeinsamen Zukunft.



Gegen 13.30 Uhr traten wir gemeinsam mit allen Mitreisenden die 8-stündige Heimreise an.

Es war ein wertvolles und interessantes Wochenende für alle Fans und die B-Jungs des SV Niederau 1891 e.V. Die Mannschaft freut sich schon auf das nächste Treffen mit der SG Leutershausen anlässlich unserer 750-Jahrfeier in 2024, wofür wir sie bereits jetzt schon recht herzlich eingeladen haben.

Die B-Jugend vom SV NIEDERAU bedankt sich bei den Fans und den Sponsoren für das schöne Wochenende in Hirschberg. Wir danken unseren Unterstützern: Diana Hofmann, Mirko Franze, Markus Vetter, SV Niederau 1891 e.V. Einen besonderen und herzlichen Dank an unsere Gastgeber, die Gemeinde Hirschberg an der Bergstraße wie auch der Gemeindeverwaltung Niederau für das gelungene Wochenende.

F-Jugend belegt den 1. Platz bei der HVS-Bestenermittlung

Der Handball Verband Sachsen hat die drei besten Mannschaften aus jedem Spielbezirk (Jahrgang 2014 und jünger) zum HVS-Minispielfest in die Ballsporthalle Dresden geladen.

Unsere Jungs der F-Jugend (Jahrgang 2014) kommen als verdienter Sieger nach Hause! Sowohl in der Vielseitigkeit, als auch in der Spielform konnten wir als Mannschaft jeweils den ersten Platz holen. Auf Rang Zwei und Drei ließen wir, wie bereits zur Bezirksmeisterschaft, die beiden Mannschaften vom Nachwuchsleistungszentrum des HC Elbflorenz Dresden hinter uns. Damit blieb unsere F-Jugend über die gesamte Saison 2022/23 ungeschlagen. Dies gab es laut Trainerlegende D. Adam noch nie in der Geschichte des SV Niederau.

Bereits um 9.00 Uhr trafen wir uns vor der Ballsporthalle in Dresden. Eröffnet wurde die Veranstaltung um 10.00 Uhr mit einer gemeinsamen Erwärmung der 71 Kinder. Danach folgte der Stationsbetrieb des Vielseitigkeitstests mit insgesamt vier Übungen für jeden Sportler. Im Slalomprellen, Kegelwerfen, Standweitsprung sowie einem Gewandtheitstest mit Ball zeigte die komplette Mannschaft tolle Leistungen und belohnte sich auch da mit dem 1. Platz. Zusätzlich erreichte Luca Zierold den zweiten Platz in der Einzelwertung.

Nach der Mittagspause stand die Spielform an. Bei sieben Mannschaften wurde im Modus „Jeder-Gegen-Jeden“ gespielt, bei einer Spielzeit von 2 x 5 Minuten je Begegnung. Dabei konnten wir gegen jede andere Mannschaft gewinnen: HC Elbflorenz II, BSV Limbach-Oberfrohna, SV Chemie Zwickau, NSG EHV/NH Aue, TBSV Neugersdorf und HC Elbflorenz I. Damit war auch in der Spielform Platz Eins gesichert. Im Rahmen der Siegerehrung durften wir die Medaillen und den verdienten Applaus der Zuschauer entgegennehmen, was natürlich für strahlende Kinderaugen sorgte.

Herzlichen Glückwunsch an folgende Jungs, welche am Sonntag, den 11.06.2023, herausragende Leistungen zeigten:

L. Haun, T. Brattig, M. Sachs, L. Zierold, N. Gulde, W. Große, A. Müller, O. Heyne, J. Zickler, J. Berger und natürlich den Trainern D. Adam und R. Ritter.

L. Haun, T. Brattig, M. Sachs, L. Zierold, N. Gulde, W. Große, A. Müller, O. Heyne, J. Zickler, J. Berger und natürlich den Trainern D. Adam und R. Ritter.

Aus unserer Gemeinde

Danksagung

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

Siegfried Koch

* 19.04.1929 † 22.06.2023



im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Danke für die Begleitung auf dem letzten Weg, für tröstende Worte sowie für Blumen und Geldzuwendungen.

Danke der Dorfgemeinschaft, den Nachbarn, der Freiwilligen Feuerwehr Ockrilla, den ehemaligen Arbeitskollegen, der Weinbaugemeinschaft, Pfarrer Frank, der Gärtnerei König, der Bäckerei Oelsch sowie allen Verwandten und Bekannten.

Sohn Eugen und Ramona mit Kindern und Enkeln

Niederau, Ockrilla, im Juli 2023



Bauernhof Friede



- **Kartoffeln** (5 und 12 kg)
- **im Hofladen:** Äpfel, Honig, Säfte, Weine, Liköre
- Schlachtschweine können bei uns bestellt werden

Weine aus eigener Erzeugung
– Müller Thurgau, Goldriesling –



Bauernhof Friede
Radeburger Straße 8
01689 Niederau OT Gröbern
Tel.: 03521 406740 oder 0172 3711206
E-Mail: Friede-Niederau@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 14 – 17 Uhr
Mi. geschlossen
Do./Fr. 14 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr o. n. Vereinbarung

Bürgermeister Claus und Hauptamtsleiter Reichel verabschiedeten die langjährige Mitarbeiterin (01.08.1978-31.07.2023) und Einrichtungsleiterin Frau Birgit Huschka in Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Frau Huschka leitete die Kindertagesstätte Ockrilla mit viel Liebe, Verständnis, Geduld, Einfühlungsvermögen und Herzblut für unsere Kleinen, die Eltern und das Kollegium.

Wir wünschen Frau Huschka für Ihren „langen Urlaub“ alles Gute.



Kindertagesstätte „Auenknirpse“ Oberau



Große Aufregung bei der Raupengruppe



Am 25. Mai 2023 fuhren die Vorschüler mit einem Sonderbus, an dessen Steuer eine sehr nette Fahrerin saß, nach Meißen. Von der Altstadtbrücke aus, liefen wir hinauf zur Albrechtsburg. Dort nahm uns die Museumspädagogin freundlich in Empfang und begann mit uns eine abenteuerliche Reise durch das Gebäude. Über den kleinen Wendelstein gelangten wir in den Tanzsaal, wo wir auf das verschlafene Gespenst Albin, welches sein Bett nicht mehr

gefunden hatte, trafen. Sie und Albin erklärten uns alles über die Albrechtsburg, König Heinrich, König Albrecht und wie diese früher lebten. In dem großen Tanzsaal durften wir tanzen, wie es die Menschen damals auch taten. Im Anschluss halfen wir Albin, sein Bett wieder zu finden. Mit Erfolg! Als Dankeschön bekamen wir Edelsteine von dem Gespenst. Wir hatten einen schönen Tag und freuen uns darauf, nun bald in die Schule gehen zu dürfen.

Dankeschön!!!

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Günther Reinhold!!! Er hat mit einer großzügigen Spielzeugspende die Augen der Auenknirpse zum Strahlen gebracht. Die Kinder bekamen zum Kindertag ein neues Pferd, eine Murelbahn, ein Spielzeugauto und vieles mehr.

Wir freuen uns, dass es solche Herzensmenschen wie Sie, Herr Reinhold, gibt. Danke!!!



Kindergarten Wiesenfreunde Niederau



Vorschulflug in die Sächsische Schweiz

Am 1. Juni trafen sich die Vorschulkinder gemeinsam mit zwei Erzieherinnen und einer Oma ganz aufgeregt am Bahnhof in Meißen. Ausgestattet mit Rucksack und Wanderschuhen stiegen wir in die S-Bahn und machten uns auf den Weg in die Sächsische Schweiz. Im Zug wurde gefrühstückt und die vorbeifliegende Landschaft, Dörfer und Städte bestaunt. Mit Rätsel- und Malheft, welches jedes Kind zum Kindertag bekommen hatte, verging die Zeit sehr schnell und schließlich stiegen wir in Königstein aus. Mit der Fähre setzten wir über die Elbe ans andere Ufer.

Dort begrüßten uns Jonas und Ida, zwei Mitarbeiter des Nationalparks. Nachdem wir einen sehr steilen Anstieg erklimmen hatten, gab es eine Trinkpause und auf einer Wiese machten wir ein Kennlernspiel, pflückten verschiedene Gräser, probierten mit Schneidegras das Pfeifen und flochten lange Grashalme zusammen.

In Sichtweite des Liliensteins kamen wir an einer Blumenwiese vorbei. Dort gingen die Kinder auf die Suche nach schönen Blumen. Die Wiese stand so hoch, dass teilweise nur noch die Köpfe der Kinder zu sehen waren. Die gefundenen Insekten und Pflanzen wurden genau mit Lupen beobachtet. Nachdem wir dem



Gezwitscher einer Goldammer lauschten, machten wir eine erste Mittagsrast am Fuße des Liliensteins. Vorbei an einem Rapsfeld ging es dann in den Wald hinein. Um den Marsch zu unserem Ziel, der Bildungsstätte Sellnitz, etwas aufzulockern, spielten wir zwischendurch Spiele. Unterwegs

erzählten uns Jonas und Ida viel über die Sächsische Schweiz und deren Natur.

Angekommen in Sellnitz wurde eine längere Rast gemacht. Nach einer Stärkung gingen die Kinder auf dem Gelände auf Entdeckungstour und testeten den Spielplatz ausgiebig. Irgendwann wurde es Zeit, den Heimweg anzutreten. Bergab ging das natürlich viel leichter und schneller. Noch einmal fuhren wir mit der Fähre zurück auf die



andere Elbseite. Im Zug wurden die letzten Reste aus den Brotdosen verputzt. Zurück am Bahnhof Meißen nahmen die Eltern ihre glücklichen, aber doch etwas erschöpften Kinder in Empfang. Alle hatten einen schönen Ausflugs- tag mit vielen neuen Eindrücken.

Das Team der Wiesenfreunde Niederau

Grundschule Niederau

Sportfest

Ende Juni war es wieder so weit ... die Kinder der Grundschule freuten sich auf den Sport- und Spieletag.

Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten die Disziplinen 50-m-Lauf, Schlagballweitwurf, Weitsprung und Seilspringen bei optimalen Bedingungen absolviert werden.

Dabei war an diesem Tag die überhaupt schnellste Zeit auf der 50 Meter Strecke 8,5 s, der weiteste Wurf mit dem Schlagball betrug 34,8 m, der weiteste Sprung landete bei 4,11 m und 80 Seildurchschläge in 30 Sekunden waren an diesem Tag die erreichten Bestmarken. Respekt dafür!

Bei den Klassenwettkämpfen „Rundenstaffel“ und „Ball über die Leine“ meinte es die Sonne schon recht gut mit den Sportlern.

Also fand die Siegerehrung im Schatten unserer herrlichen Linden statt. Unter viel Applaus erhielten die sportlichsten Jungen und Mädchen jeder Klassenstufe die begehrten Medaillen.

Mit besonderer Spannung wurde wieder die Antwort auf die Frage:





WER IST DIE SPORTLICHSTE KLASSE UNSERER GRUNDSCHULE? erwartet.

Hier ging es ja in den letzten Jahren schon spannend zu. Und tatsächlich: Wieder gewannen die Jungen und Mädchen der (nun) Klasse 3b den begehrten Pokal. Beachtlich ist, dass sie diesen Pokal vor den Kindern der Klasse 1c verteidigen mussten. Diese belegten den stolzen zweiten Platz vor den Sportlern der Klasse 3a.

Eine kleine Abkühlung verschaffte nach diesem erlebnisreichen Tag ein kleines, vom Förderverein der Grundschule, gesponsertes Eis. Vielen Dank dafür.

Künstler der Semperoper zu Gast in unserer Grundschule



Oper? Operette? Musical? ... Was ist das? Wo ist da der Unterschied?

Antwort auf diese und andere Fragen fanden die Jungen und Mädchen der ersten Klassen während zweier Workshops. Zu Gast bei uns waren Künstlerinnen, welche den Kindern mit Hörbeispielen und Bildern die Musik der Oper näherbrachten. Gespannt lauschten

die Kinder, stellten Fragen und probierten sich aus: Wie stellt man den Charakter einer Figur ohne Worte dar? Sie bemerkten: Mit Ausdruck in der Stimme kann man es schaffen, den Satz „Heute scheint die Sonne.“ lustig, wütend, traurig und sogar verliebt zu sagen.



tend, traurig und sogar verliebt zu sagen.

Auch die Singstimme wurde trainiert. Und siehe da: Jeder kann singen: ... hohe Töne wie ein Gespenst und tiefe Töne eines starken Gorillas. Nachdem die

Stimme warm war, ertönte „Liebe Schwester, tanz mit mir“ im Raum. Nun weiß jeder Erstklässler, dass dies ein Lied aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ ist. Besonders andächtig lauschten die Kinder der Sopranistin Jennifer Riedel, als diese die Arie „Der kleine Sandmann bin ich“ aus eben dieser Oper darbot.

Die Grundschüler der Klasse 2 besuchten uns in der Gemeindeverwaltung, um einen kleinen Einblick in die Verwaltungstätigkeit zu erhalten und sich mit Bürgermeister Claus die Räumlichkeiten genau anzusehen. Er wurde mit vielen Fragen gelöchert und entgegnete seinerseits mit viel Wissenswertem und auch einigen neugierigen Fragen den jungen Schülern gegenüber.

Ein gelungener Ausflug und eine interessante Abwechslung für alle.



„Tag der Touristik – Was ist das?“

So lautete die wohl meist gestellte Frage unserer Grundschüler in den Tagen bis es endlich soweit war.

Die Antwort: Der Tag der Touristik gehört zu den schönen Traditionen unserer Grundschule und findet bisher aller zwei Jahre statt.



„Was müssen wir da tun?“

Die Antwort: An diesem Tag laufen alle Klassen gemeinsam zum Gellertberg und führen hier einen Wettkampf durch, der einem Orientierungslauf ähnelt. Aus den Kindern einer Klassenstufe werden Mannschaften mit etwa 7 bis 9 Kindern gebildet, welche sich gemeinsam verschiedenen Aufgaben stellen. Dabei ist es nicht nur wichtig, den Weg durch den Wald selbstständig zu finden und in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen, sondern auch an den 6 Stationen im Wald sein Wissen über die Natur und Umwelt unter Beweis zu stellen. Hier sind unter anderem geschützte Tier zu erkennen, Himmelsrichtungen und Tiere des Waldes zu benennen, Fragen zum Schutz des Waldes zu beantworten und Tannenzapfen in ein Ziel zu werfen. Es ist nicht nur Schnelligkeit und Wissen gefordert. Die größte Herausforderung besteht darin, Mannschaftsgeist zu zeigen, denn die Zeit im Ziel wird erst gestoppt, wenn alle Kinder einer Gruppe die Ziellinie nach den etwa 3 Kilometern gemeinsam erreicht haben.



„Wie war der Tag?“

Die Antwort: Der Tag der Touristik war nicht nur für die vier Siegermannschaften ein Erfolg, sondern für jedes Grundschulkind. Gemeinsam konnten wir unsere schöne Heimat und den Wald genießen, uns sportlichen Herausforderungen stellen und einen schönen Tag verbringen.

Möglich war dies alles nur durch die Hilfe einiger Eltern, welche die Stationen im Wald mit betreuten, und der Unterstützung des Fördervereines der Grundschule bei denen wir uns hiermit recht herzlich bedanken wollen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Team des Kultis in Niederau. Vielen Dank für die liebevolle Versorgung mit Speisen und Getränken und die Möglichkeit, die Einrichtungen am Gellertberg nutzen zu dürfen.



Dieter Adam – Schulleiter der Grundschule Niederau, geht zum 1. August 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand

Seine Amtszeit endet nach genau 31 Jahren aktiven Dienstes in Niederau.

Dieter Adam machte sein Hobby zum Beruf, bereits mit 14 Jahren erlangte er die Trainerlizenz als Handballtrainer. Die hieraus erwachsenen Tätigkeitsfelder, forderten und förderten ihn so intensiv, dass er folgende Aussage treffen kann: „wahrscheinlich habe ich mich damals nicht ganz schlecht angestellt und wurde von meinem damaligen Lehrer, der auch

mein Sportlehrer war, gefragt, ob ich nicht Lehrer werden und unter anderen auch Sport unterrichten möchte“. Es folgte seine Bewerbung zum Studium am Institut für Lehrerbildung in Großenhain. Ein vierjähriges Studium begann am 1. September 1975. Seinen ersten Arbeitsvertrag unterschrieb er in der POS-Mückenhain (damaliger Kreis Niesky).



Dieter Adam erwarb seinen Hochschulabschluss in der PH Zwickau, während er in seiner neuen Wirkungsstätte, im Institut für Lehrerbildung in Nossen unterrichtete. Weiterhin arbeitete er in der POS Burkhardswalde, wobei er hier bereits als stellvertretender Schulleiter tätig war. Dieter Adam begann am 1. August 1992 seine Tätigkeit als Schulleiter in Niederau.

Herr Adam, auf welche Herausforderung können Sie zurückblicken?

Als Schulleiter hat man, was viele nicht registrieren, nicht nur die Hauptverantwortung für die Kinder und das Kollegium. Im Laufe meiner Dienstzeit, haben wir als Kollegium verschiedene Projekte ins Leben gerufen, die mittlerweile zur Tradition geworden sind. Klar gab es dann auch noch verschiedene Projekte, wo ich zunächst als Schulleiter gefragt war. Ich denke da nur an die unzähligen Bauberatungen, als es um den Umbau des Schulgebäudes ging, als 2006 die Mittelschule geschlossen und nun für die Grundschule hergerichtet wurde. Gleiches war bei der Umsetzung des Digitalpaktes 2021. Auch die Aufnahme von Migrationskindern 2015 war keine leichte Aufgabe.

Welches war ihr schlimmstes Erlebnis?

Da brauche ich eigentlich gar nicht so weit zurückdenken. Das war eindeutig der Zeitraum der Corona-Pandemie. Da bekam man oft am Samstag die Information, was ab kommendem Montag beim Schulbetrieb zu beachten ist. Die Informationen mussten erst einmal verständlich „übersetzt“, an die Klassenleiter weitergereicht und anschließend den Eltern übermittelt werden.

Ich will es ja nicht als „schlimmstes Erlebnis“ deklarieren, enttäuscht bin ich aber trotzdem. Als 2007 die ehemalige Mittelschule saniert und auch der Pausenhof umgestaltet wurde, erhielt ich die Mitteilung, dass zeitnah auch unser Schulsportplatz eine Erneuerung als Nachfolgeprojekt in Planung wäre. Ich wurde dann gebeten, meine Vorstellungen in Wort und als Zeichnung vorzulegen. Diesem Wunsch habe ich entsprochen. 2020, nach mehreren Anfragen meinerseits, wurde das Thema wieder aktuell. Also wieder Vorschläge unterbreitet und es fanden sogar Beratungen mit einem Architektenbüro statt. Die Entwürfe wurden vorgelegt, erste Planungen mit ortsansässigen Firmen vorgenommen – am Ende hat sich bis heute nichts getan.

Und Ihr schönstes Erlebnis?

Man könnte denken, dass mein schönstes Erlebnis mit der Realisierung irgendwelcher Projekte zu tun hat. Klar freut man sich, wenn etwas fertiggestellt wurde, was viel Kraft und Zeit beanspruchte. Ich freue mich aber noch mehr über die „kleinen Gesten“. Wenn man z.B. ehemaligen Schülerinnen oder Schülern, die die Grundschule schon lange verlassen haben, zufällig begegnet, und diese mit einem freundlichen „Hallo“ grüßen.

Vor einiger Zeit erhielt ich eine Mail von Eltern eines ehemaligen Schülers. Sie teilten mit, dass ihr Kind das Abitur mit 1,5 bestanden hat. Ausdrücklich bedankten die Eltern sich für die an unserer Grundschule geschaffenen Grundlagen. Das motiviert!

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie für die Zukunft der GS Niederau?

Mir ist klar, dass es perspektivisch Veränderungen geben wird. Das bringt es mit sich, wenn der Staffstab an Jüngere übergeben wird – und es wäre schlimm, wenn es nicht so wäre. Gleichzeitig wünsche ich mir natürlich, dass gewisse Traditionen beibehalten werden – ansonsten hätte ich wohl über 30 Jahre alles falsch gemacht.

Welche Wertigkeit hat der Handball für Sie?

Es wurde bereits eingangs erwähnt, dass der Handballsport nicht ganz unschuldig an meiner Berufswahl war. Sicherlich gibt es noch andere Sportarten, die in ähnlichem Umfang konditionelle Fähigkeiten und koordinative Fertigkeiten entwickeln. Dazu

kommen noch mannschaftsdienliche Aspekte wie Teamgeist, Einordnen, Unterordnen oder Verantwortung übernehmen. Ich habe als Student mich auch in anderen Sportarten versucht. Ich bin aber immer dem Handball treu geblieben.

Letztlich übe ich auf verschiedenen Ebenen in dieser Sportart auch noch Ehrenämter aus. All das, ob nun als Trainer im Verein oder als Funktionär auf verschiedenen Ebenen, erfordert natürlich viel Kraft, Zeit und eine Familie, die das erduldet. Deshalb sei mir an dieser Stelle ein herzlicher Dank an meine Familie gestattet.

Als ich meine Funktion als Schulleiter an der Grundschule Niederau aufnahm, war ich bereits mehrere Jahre als Spieler bzw. Spielertrainer der 1. Männer dabei. Daher kannte ich die Tradition, dass Sportlehrer der Schule, anfangs Johannes Böhme, später Rudi Müller, die Trainer der Kindermannschaften in den unteren Altersklassen waren. Rudi Müller gab sein Amt 1994 auf und ich wurde vom Verein gefragt, ob ich nicht dieses Amt übernehmen könnte.

Naja, das Ergebnis ist bekannt. Seit 1994 bin ich Trainer des SV Niederau in den Altersklassen im Grundschulbereich.

Dabei möchte ich ausdrücklich hervorheben, dass Handball meine Freizeit geprägt hat. Im Vordergrund stand immer mein Beruf als Lehrer und die Aufgabenerfüllung als Schulleiter.

Welche Vorhaben bestehen für Ihr Pensionärs-Leben?

Eigentlich hasse ich diese Frage! Ich habe sie in den letzten Wochen und Monaten mindestens schon 200 Mal gehört. Nur so viel: Ich habe Haus, Grundstück und noch einen separaten Garten. Dort warten verschiedene Projekte und Ideen auf ihre Umsetzung. Gleichfalls wartet meine Dekupiersäge, dass sie wieder einmal ihrer Bestimmung entsprechen kann. Letztendlich versuche ich natürlich, abhängig vom Gesundheitszustand, dem Verein weiterhin als Trainer zur Verfügung zu stehen.

Abschließend sei mir noch ein ganz großes Dankeschön an mein Kollegium, dem Hort und den technischen Kräften für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit gestattet. Ich wünsche allen viel Kraft und Optimismus bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeindeverwaltung Niederau für die angenehme Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

Ihr Dieter Adam

Lieber Herr Adam, ich bedanke mich im Namen der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates, der Schüler, Eltern und des Kollegiums, für Ihre herausragend geleistete Arbeit mit und für unsere Kinder. Durch Ihre umsichtige und vorausschauende Arbeitsweise haben Sie einen maßgeblichen Anteil an der tollen Entwicklung unserer Kinder geleistet!

Herzlichen Dank, Ihr Thomas Claus

Medizinisches

**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein**



Die nächsten Blutspendeaktionen:

Datum	Einrichtung/Anschrift	Uhrzeit
01.08.	KLIPPHAUSEN, GEMEINDEVERWALTUNG Talstraße 3	14.30 – 18.30
08.08.	RADEBEUL, VOLKSHOCHSCHULE Sidonienstraße 1a	14.30 – 19.00
14.08.	RADEBURG, GRUNDSCHULE Meißner Berg 80	15.30 – 19.00
14.08.	MEISSEN, PORZELLAN MANUFAKTUR Kantinengebäude, Talstraße 9	13.00 – 17.00
21.08.	LOMMATZSCH, GRUNDSCHULE Kirchplatz 2	15.00 – 19.00
23.08.	MEISSEN, FINANZAMT Heinrich-Heine-Straße 23, Haus 2, 1. OG	12.30 – 15.30
25.08.	COSWIG GYMNASIUM Melanchthonstraße 10	15.30 – 19.00

Da- tum	Einrichtung/Anschrift	Uhrzeit
29.08.	OTTENDORF-OCKRILLA, OBERSCHULE Radeburger Straße 23	14.30 – 19.00
30.08.	MEISSEN, SENIOREN-PARK Carpe diem Dresdner Straße 34	15.00 – 19.00
31.08.	BOXDORF, KURFÜRST-MORITZ-SCHULE Schulstraße 27	15.30 – 19.30

Änderungen vorbehalten.

Senioren

Sommerfest der Senioren in Niederau



Am 15. Juni 2023 lud die Gemeinde Niederau die Senioren zum Sommerfest ins Kulti ein. Ein Sonderbus holte die Senioren aus den umliegenden Ortsteilen ab. Unser Bürgermeister, Herr Claus, begrüßte die Gäste,

die wieder sehr zahlreich erschienen sind, und das Kulti-Team, dass uns Kaffee und Kuchen servierte und gut versorgte. Anschließend gab es auch noch Erdbeerbowle.

Die Vorschulkinder aus den Kindergärten der Gemeinde, boten uns ein tolles Programm. Das Märchen von Hänsel und Gretel, das Gedicht von der großen Rübe und noch so manche kleine Vorstellung, in der sich die Kinder verkleiden konnten und mit uns viel Spaß und Freude ihre Darbietungen übermittelten.



Auch so manche Omas und Opas wurden im Publikum entdeckt und mit Handküsschen begrüßt.

Ein lieben Dank an die Erzieherinnen, die das mit den Kindern so toll einstudiert haben.

Im Anschluss spielten die Breitenauer Musikanten aus dem Erzgebirge, die sich super auf das Publikum eingestellt haben, so dass zum Schluss fast alle Gäste mitgesungen und einige sogar getanzt haben. Nach so einigen Zugaben wurde gegen 17.00 Uhr das Sommerfest beendet und die Senioren wurden mit dem Sonderbus wieder nach Hause gefahren. Ein gelungenes Fest, für das wir uns ganz herzlich bei den Vorschulkindern, dem Kulti-Team für die tolle Bewirtung und der Gemeinde Niederau, die dieses Sommerfest erst wieder ermöglicht hat, bedanken. Wir hoffen und wünschen uns eine Fortsetzung des Sommerfestes.

Dagmar Girke

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin seit über 10 Jahren Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Meißen.

Ich berate, betreue und nehme Rentenanträge für die Versicherten, welche sich an mich wenden, auf.

Ich halte aller zwei Monate Sprechzeit im Coswiger Rathaus.

Claudia Goymann

Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund
Beratung und Antragstellung von Rentenanträgen aller Art,
kostenfrei.

Vereinbarung telefonisch ab 18:00 Uhr unter 03523-702585

Kirchliche Mitteilungen



TERMINE AUGUST 2023

NIEDERAU – OBERAU – GRÖBERN – GROSSDOBRTZ

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. August

08.30 Uhr Gottesdienst in Gröbern (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Sonntagsandacht in Niederau (KGV)
10.00 Uhr Gottesdienst in Weinböhla (Pfr. Frank)

Sonntag, 13. August

08.30 Uhr Gottesdienst in Großdobritz (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst in Oberau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weinböhla (Pfr. Reißmann)

Sonntag, 20. August

08.30 Uhr Gottesdienst in Gröbern (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Gottesdienst zum Juza-Gemälde in Niederau (Pfr. Frank)
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Weinböhla (Pfr. Reißmann/Gemeindepädagogin Münzner)

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit KiGo und Taufe in Weinböhla (Pfr. Reißmann)
14.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Großdobritz, anschließend Kirchenkaffee (Pfr. Frank/Gem.Pädn. Beuchel)

Frauendienst im August Sommerpause

SonnAbendKlang in der Alten Kirche Coswig

Auch im August finden in der Alten Kirche Coswig weiterhin die traditionellen und beliebten Sonn-AbendKlänge statt. Verschiedene Musikerinnen und Musiker aus der Region haben abwechslungsreiche Programme zusammengestellt, welche Sie im stimmungsvollen Ambiente genießen können. Ergänzt werden die musikalischen Beiträge von einem guten Wort.

Die SonnAbendKlänge beginnen um 17.30 Uhr und enden mit dem Abendgeläut um 18.00 Uhr.

Programme und Details entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen und den Internetseiten des Kirchspiels. Der Eintritt ist frei.

Termine August 2023:

05.08. Marion Langer | 12.08. Friedrich Sacher | 19.08. Hanna Hartig

Ausstellung und Offene Kirche Weinböhla

An den Wochenenden laden wir regelmäßig bis zum Tag des offenen Denkmals (10. September) herzlich dazu ein, unsere Kirche zur Besichtigung, zum Verweilen oder zum Gebet zu besuchen. Auch die Ausstellung des Fotoclubs Weinböhla mit dem Thema „Wein“ wird bis dahin zu sehen sein. Wir freuen uns auf Sie!

Sylvia Zießow

KONTAKT:

Öffnungszeiten für Pfarramt/Friedhofsverwaltung in Niederau,
Kirchstr. 29:

Donnerstag: 8.00 – 14.30 Uhr
Pfr. z. A. Philipp Frank, Niederau

Tel.: 035243 36535
Tel.: 035243 476797

KONTAKT:

Öffnungszeiten für das Pfarramt Weinböhla, Kirchplatz 16:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 035243 36250

Anschrift und Kontaktdaten des Kirchspiels:

Ev.-Luth. Kirchspiel Coswig-Weinböhla-Niederau
Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Tel.: 03523 75894 | Fax: 03523 774417

ksp.coswig-weinboehla-niederau@evlks.de, www.kirchspiel-cwn.de

Sonstige Mitteilungen



**OPEN-AIR-KINO
AUF DEM GELLERTBERG**

FR 28.07.2023
EINFACH MAL WAS SCHÖNES

SA 29.07.2023
WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

FR 04.08.2023
TOP GUN: MAVERICK

FR 11.08.2023
IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

SA 12.08.2023
DER SUPER MARIO BROS. FILM

Beginn ca. 21.00 Uhr - Einlass ab 19.30 Uhr

Tickets: online 10 € | Abendkasse 11 € | Kinderpreis am 12.8. 7,50€ / 8 €



filmpalast Meißen
In Kooperation mit
Kulti Niederau

filmpalast.de



Ackerbrüder

Liebe Freunde der Ackerbrüder,

2018 fand das letzte Ackerpulling statt. Umso mehr freuen wir uns, dass wir wieder die Furchen ziehen können.

Dafür laden wir Euch zum

10. Ackerpulling

am 9. + 10. September 2023

auf die Festwiese zwischen Niederau und Oberau ein.

Es erwartet Euch ein spannendes Programm mit ganz viel PS und ordentlich Dieselgeruch in der Luft. Mit Bratwurst, Zuckerwatte und anderen Leckereien ist für das leibliche Wohl gesorgt. Auf der Hüpfburg können sich die Kleinen austoben. Außerdem gibt es eine Losbude und andere kleine Überraschungen. Natürlich können auch die Traktoren genau inspiziert werden.

Am Samstag startet um 14.00 Uhr das freie Training für alle Klassen. Hier ist auch Zeit für Benzingespräche. Ab 19.00 Uhr wollen wir mit Euch über den Acker stolpern. Dafür heizt DJ Hannes das Festzelt ein. Wenn das nicht heiß genug ist, kann auf der Wettkampfstrecke zusehen, wenn die Ackerbrüder ihre Tradition leben und bei Sonnenuntergang die Füchse zeigen. Lasst Euch überraschen....

Sonntag beginnt das Ackerpulling 9.30 Uhr. Hier müssen die Maschinisten alles aus ihren Fahrzeugen rausholen, um sich gegen Kontrahenten durchzusetzen. Genaue Informationen über Mensch und Maschine gibt unser Moderator „Radde“. Somit wisst Ihr am Ende des Tages über alles genau Bescheid. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf Euch. Der Eintritt ist frei.

Eure Ackerbrüder



Sommerferienprogramm in Niederau 2023

4. bis 6. Ferienwoche
Dienstag bis
Donnerstag!



- 25,- EURO pro Kind/ pro Woche, zzgl. Fahrtkosten und Verpflegung
- *Tagesprogramm täglich von Die bis Do von 09.00 – 15.00 Uhr
- Treffpunkt/ Abholung: Kultl Niederau, Hauptstraße 8, 01669 Niederau
- Anmeldung und Rückfragen über Sarah Häbold, Mobil: 0152 210 63 701, E-Mail: haebold@vhs-lkmeissen.de
- Voranmeldung notwendig!
- Anmeldeformular und Wochenübersicht unter www.niederau-bewegt.de zu finden

4. Ferienwoche:

- Die, 01.08.2023: Herstellung von Straßenkreide und Eierkuchen backen
- Mi, 02.08.2023: Besuch des Kalkbergwerkes Miltitz mit Führung
- Do, 03.08.2023: Minigolf-Turnier im Waldbad Oberau

5. Ferienwoche:

- Die, 08.08.2023: Ferienkino im Filmpalast Meißen
- Mi, 09.08.2023: Batiken sowie Armbänder anfertigen, Langos backen
- Do, 10.08.2023: Besuch des Wildtiergeheges in Moritzburg

6. Ferienwoche:

- Die, 15.08.2023: Gesundes Frühstück und Nähen eines Kissenbezuges
- Mi, 16.08.2023: Besuch der Sternwarte Radebeul mit Veranstaltung
- Do, 17.08.2023: Besuch des Hygienemuseum Dresden mit Ausstellung

Allgemeine Informationen/ Hinweise:

- Altersempfehlung: ab 6 Jahre
- Obstpause und Mittagessen wird an den Tagen an denen wir im Kultl bleiben gestellt
- Mitzubringen sind: Brotlose mit Mittagsverpflegung, Trinkflasche, festes Schuhwerk, Sonnencreme und Kopfbedeckung, alles T-Shirt für Bastelarbeiten, Taschengeld (für Popcorn oder Eis...)
- Vorbehaltlich Programmverschiebung & -änderung und zeitlichen Abweichungen

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Hauptgeschäftsstelle Radebeul Anschrift: Sidonienstraße 1a 01445 Radebeul Telefon: 03 51 / 8 30 47 88
Telefax: 03 51 / 8 30 14 76
Mail: info@vhs-lkmeissen.de
Internet: www.vhs-lkmeissen.de

Es starten neue Kurse im Sozialen Ort Kultl Niederau!

„Das Leben besteht in der Bewegung.“
Aristoteles

ab 31.07.23 Entspannen mit TaiChi*
Montags 17.30-19.00 Uhr

ab 24.08.23 Kindersport in Niederau*
Donnerstags 16.00-16.45 Uhr (3-4 Jahre)
17.00-17.45 Uhr (5-6 Jahre)

ab 29.08.23 YOGA für Einsteiger*
Dienstags 17.00-18.30 Uhr

ab 04.09.23 Japanisch für Einsteiger*
(A1 3. Semester)
Montags 17.00-18.30 Uhr

ab 07.09.23 Nähkreis für Erwachsene, 14-tägig*
Donnerstags 18.00-19.30 Uhr

ab 22.09.23 Seniorensport: Sport fürs beste Alter*
Freitags 10.00-11.00 Uhr

* Anmeldung notwendig; es fallen Kursgebühren an;
weitere Informationen und Anmeldung
unter: www.vhs-lkmeissen.de ODER:

Uta Frenzel
Mobil: 0157 52 92 95 22
frenzel@vhs-lkmeissen.de

Sarah Häbold
Mobil: 0152 21 06 37 01
haebold@vhs-lkmeissen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Geschäftsstelle Radebeul
Sidonienstr. 1a
01445 Radebeul
Telefon: 03 51 / 8 30 47 88

Geschäftsstelle Meißen
Niederau Straße 25/28
01662 Meißen
Telefon: 9 25 21 / 727 61 07

Geschäftsstelle Großschönau
Schönhauser Str. 1
01304 Großschönau
Telefon: 9 25 22 / 8 31 59

Geschäftsstelle Riesa
Kölznerstr. 27
01540 Riesa
Telefon: 0 35 25 / 74 04 46

Geschäftsstelle Tetsch
Hauptstr. 8
01682 Tetsch
Telefon: 01 57 / 52 92 22

Geschäftsstelle Coswig
Kölzner Str. 30 a
01640 Coswig
Telefon: 0 35 23 / 867 25 79

Außendienststelle
Hainichen, 17
01808 Hainichen
Telefon: 0 35 25 / 74 04 46

Mail: info@vhs-lkmeissen.de
Internet: www.vhs-lkmeissen.de



Das komplette Programm der vhs
finden Sie unter

www.vhs-lkmeissen.de

2. Fahrradtour durch den Dresdner Heidebogen am 9. September 2023

Nach der erfolgreichen ersten Radtour möchten wir Sie zu unserer 2. Öffentlichen Fahrradtour am 9. September einladen. Auf der rund 30 km langen Tour erfahren wir gemeinsam mit dem Jäger Pierre Klimke alles zur „Jagd“ in den Wäldern des Dresdner Heidebogens. Kurze fachliche Inputs zu Themen wie Jagdstrategien, Waldbau werden neben dem Raderlebnis den Vormittag informativ füllen.

Start ist am Samstag, den **9. September 2023, um 09:30 Uhr** auf dem Parkplatz am Bahnhof in Laußnitz. Die Rückkehr ist für ca. 14:00 Uhr geplant.

Die Anfahrt mit der Regionalbahn 33 aus Dresden kommend ist mit Ankunft um 9.28 Uhr in Laußnitz möglich.

Für die Teilnahme an der Radtour benötigen Sie ein verkehrssicheres Fahrrad, einen Helm, Getränke sowie eine kleine Verpflegung für unterwegs. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und setzt ein ordnungsgemäßes Verhalten im Straßenverkehr voraus. Es handelt sich um eine mittelschwere Tour, welche über Wald- und Wiesenwege entlangführt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 20 Personen bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 6. September 2023.

Kontakt: Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement

Am Schloßpark 19
Tel.: 035795/285922
info@heidebogen.e

Führungen des Fördervereins Wasserschloss Oberau e.V.

An jedem **letzten Sonntag im Monat** (27. August, 24. September und 29. Oktober) führt der Förderverein alle Interessierten durch den Park und (soweit baulich möglich) um und durch das Schloss.

Treffpunkt ist immer **14 Uhr vor dem Schloss**. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Hinweis:

Aktuell kann im Rahmen der Führungen das Schloss selbst nicht betreten werden (bedingt durch die Baumaßnahmen). Die Führungen finden jedoch statt – der Schlosspark wird besichtigt und es gibt eine Menge Informationen zur Geschichte und den laufenden Restaurationsarbeiten!

Jens Kutschke



Veranstaltungskalender August 2023

Monat/Datum	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
August		
05.08.	Übertragung des Roland-Kaiser-Konzerts vom Dresdener Elbufer	Gellertberg
05./06.08.	45. Elbpokal Trap + Skeet (125 WS + F)	Schießsportanlage Großdobritz, Sächsischer Jagd- und Schützenverein
06.08.	Brunch mit Gritt	Gellertberg
11.08.	Sommernachtskino	Gellertberg
12.08.	Sommernachtskino	Gellertberg
11./12.08.	Fallschirmspringen	Acker zu Niederau, NVA Fallschirmspringer
12.08.	Westernschießen	Schießsportanlage Großdobritz, Sächsischer Jagd- und Schützenverein
25.08.	Tom Pauls – Rettet den Gogelmosch	Gellertberg
25.08.	Looseconacht	Weingut Loose
25.08.	Dankeschöngrillen	Heimatverein Großdobritz e.V.
26/27.08.	Tag des offenen Weingutes	Weingut Loose
27.08.	Oldtimertreff	Heimat- und Schützenverein Ockrilla e.V.

Anzeigen



Wir sagen *Danke* ...

... für die vielen Aufmerksamkeiten, lieben Glückwünsche, wunderschönen Blumen und zahlreichen Geschenke.

Anlässlich unserer Hochzeit am 10.06.2023 in der Kirche zu Großdobritz möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Wir hatten eine wunderschöne Hochzeitsfeier.

Sophie und Clemens Ehlers

ENERGIE SCHNEIDER
Energiekonzepte nach Maß.

TELEFON 03521 75 000

Ihr Lieferant für
**HEIZÖL • KOHLE • HOLZ
PELLETS • DIESEL**

Energie Schneider GmbH & Co. KG
Hafenstraße 47 • 01662 Meißen • www.energie-schneider.com

Von Privat – für Privat

Haus/Grundstück (ab 2.000 m²) gesucht

Bestandshaus, Bauernhof oder Baugrundstück
im Raum Meißen (+ 15 km)

Ich freue mich über Ihren Kontakt unter: **0177 4227733**

Anzeigenberatung: 03525 718633